



Königliche Spiele

Vier Tage lang herrschte vom 26. bis zum 29. Dezember 2024 in der Jugendherberge Düsseldorf eine außergewöhnliche Mischung aus angespannter Stille und ehrgeizigem Wettkampfgeist. Denn kurz vor dem Jahreswechsel traten dort 160 Kinder im Grundschulalter aus ganz Deutschland zur Deutschen Vereinsmeisterschaft im Schach an. Insgesamt 40 Mannschaften und ihre Begleiteams waren dazu aus ganz Deutschland angereist. Von Hamburg bis Freising und von Berlin bis Dresden waren sie nach Düsseldorf gekommen, um die Jugendherberge für vier Tage zum Zentrum des strategischen Denksports zu machen.

Nach 2021 war es bereits das zweite Mal, dass das Turnier der unter Zehnjährigen in Düsseldorf stattfand. Dazu hatten die Ausrichter die Jugendherberge exklusiv gebucht. Das heißt: Alle Tagungsräume waren belegt und alle 338 Betten für Schachspielende, Eltern, Trainerinnen und Trainer sowie weitere Begleitende reserviert. Die Mahlzeiten waren abgestimmt auf den Wettkampfplan und drinnen wie draußen alle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung non-stopp im Einsatz. „Die Tischtennisplatten der Jugendherberge wurden gut genutzt“, sagt Jan Werner. Ansonsten hätten die Teilnehmenden die freie Zeit verwendet, um ihre aufgezeichneten Spiele zu analysieren. „Die sind alle echt schachverrückt“, so Jan Werner, Vorsitzender des Düsseldorfer Schachklubs 1914/25.

„Laut geht’s da nur in den Pausen zu. Dann toben die Kinder draußen im Hof.“

[Ralph Buchholz, Jugendwart des Düsseldorfer Schachklubs 1914/25 e.V.](#)

Schach als anspruchsvoller Wettkampfsport

Mit fast 400 Schachgästen gehörte die Deutsche U10-Mannschaftsmeisterschaft zu den großen bundesdeutschen Schachereignissen des Jahres 2024. Am Ende drei konzentrierter Wettkampftage stand fest: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und

zeigte eindrucksvoll, wie sehr Kinder auch im Sozialen von diesem anspruchsvollen Sport profitieren können. Denn zum Wesen des Schachspiels gehört es, sich im fairen Wettkampf zu messen und nicht nur den Beginn, sondern auch das Ende jeder Partie mit einem Handschlag zu besiegeln. Insofern passte die Veranstaltung hervorragend in eine Jugendherberge, denn das faire Miteinander in der Gemeinschaft ist ein zentrales Ziel der Jugendherbergsidee. Den Pokal im „Spiel der Könige“ errangen nach etlichen spannenden Partien die Schachfreunde Heidelberg. Und auch diejenigen, die nicht gewonnen haben, haben in der Jugendherberge Düsseldorf eine tolle Zeit mit Gleichgesinnten verbracht.

„Full House“: Nicht nur die Tagungsräume in der Jugendherberge wurden zum Spiel genutzt: Auch auf den Gästezimmern, im Foyer oder auf den Fluren fand so manche Partie außerhalb des Wettkampfs statt.



[Zurück zur Kategorie](#)